

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Catharr

**Fesca, Friedrich Ernst
Castelli, Ignaz Franz**

Bonn u. Cöln, [ca. 1823]

Der Catharr. Allegro.

urn:nbn:de:bsz:31-65204

2.

FESCA Op: 52.

Allegro.

Der Catharr. Lied von Castelli gedichtet.

Singstimme.

Gern säng' ich manchmal Euch ein Lied, und glaub' auch, es wür-de ge-lin-gen, doch bin

Forte

Piano

ich noch so ei-frig be-müht, so lässt der Ca-tharr mich nicht sin-gen. Den wich-tigsten Satz, das be-

-den-tendste Wort, der Husten nimmt mir's vom Mun-de fort, Hm! - hm! hm! da - hm! da kommt er schon wie-der!



Ach, un - se - re Frau - en be - säng' ich so geru, wie sie un - sre Ta - ge ver - schö - nen, im

dunkeln uns leuchten, ein schimmern - der Stern, und uns mit dem Le - ben ver - söh - nen; wie sie has - sen Mo - de und

Zie - re - rey, nur Ei - nen lie - ben und brav sind und treu hm! hm! hm! da - hm! da kommt mir der Husten.

crce

p



4.

Und un - se - re Grossen ver - dien - ten mein Lob , die wo sie ver - mö - gen , gern nüt - zen , die
Nie - dern nicht her - risch be - han - deln und grob , und Künstler und Kunst un - ter - stüt - zen ; nicht Ab - nen zäh - len , nur
ganz al - lein sich ih - rer eig - nen Ver - dienste er - freun - hm ! hm ! hm ! da - hm ! da hemmt mich der Husten !

cres *p* *p*

Auch un-sern Po-e-ten säng' ich ein Lied, die nach dem Schö-nen nur rin-gen, den

En-sinn mei-den, nur ein-zig be-müht, rein, wahr, und ver-stän-dig zu sin-gen. Was sind Ho-raz und A-

na-Arcon gen ei-nen neu-e-ren Mu-sen-sohn? hm! hm! hm! der-hm! der ver-fluch-te Hus-ten!

crec *f* *F* *F*

2186 V. S.



Und un - sre Mu - si - ker - hö - ret sie nur, das Heil'ge der Ton - kunst be - achtend, ver - fol - gen sie Wahrheit al -

-lein und Na - tur die Schnörke - ley - en ver - ach - tend; sie machen zum Scherze kein traurig Gesicht, wo's traurig er - klin - gen soll,

tändeln sie nicht, hm! - hm! hm! der hm! der Husten, der Husten! Auch un - sern Schaubüh - nen säng' ich gar gern, und

ih - ren Priestern zu Eh - ren, selbst den Re - cen - sen - ten, den grämlichen Herr'n, die nie sich mit Lü - gen be - schweren, die



schonend nur ta - deln, - mit ruhmvol - ler Brunst zum Maassstab al - lein die Cri - terien der Kunst - hm! hm! hm! - schon -

hm! schon wie - der der Husten! - Ich möchte noch ei - ner gros - sen Schaar wohl mei - - ne Ach - tung be -

- zei - gen, hin a - - ber hei - ser fast im - - merdar; und darum will lieber ich schweigen; nicht ein - mahl die - ses, mein

ei - ge - nes Lied kann sel - ber ich lo - ben, wie's öf - ter geschieht, - hm! - hm! hm! der hm! der un - leid. li - che Hu - sten! -

crce 2186 *f* *p* *fine*



